

Dem Verlagsbuchhandel wird die

Norddeutsche Allgemeine Zeitung

zur Ankündigung von Verlagswerken — sei es durch Inserate oder durch Beilegen von Prospekten — erneut empfohlen. Die Leser der Norddeutschen Allgemeinen Zeitung umfassen eine

Gemeinde der Gebildeten

an die sich rührige Verleger niemals vergeblich wenden. In der bekannten und trefflich geleiteten

Unterhaltungsbeilage

werden alle Ereignisse auf dem Gebiete der Literatur und Kunst eingehend gewürdigt. Hier finden auch die neu erschienenen Werke des Büchermarktes ihre kritische Würdigung.

* * *

Der Preis für die 6 gespaltene Petitzeile beträgt 40 Pfennig und für die 4 gespaltene Reklamezeile M. 1.25, die Beilagegebühr M. 60.—. Die Verlagshandlungen genießen auf Inserate 25% und auf Beilagen 10% Rabatt.

Berlin S.W. 48, im Herbst 1907.
Wilhelmstraße 32.

Norddeutsche Allgemeine Zeitung.



THE PUBLISHERS' CIRCULAR

AND BOOKSELLERS' RECORD
ST. DUNSTAN'S HOUSE, FETTER LANE, LONDON

gegründet 1837, enthält allwöchentlich — und zusammengefasst allmonatlich — ein nach Autoren und Schlagworten geordnetes Verzeichnis der erschienenen Novitäten mit Preis- und Verlegerausgabe, sowie eingehende Ankündigungen und Besprechungen der wichtigsten Neuerscheinungen.

Über **2000** antiquarische und seltene Bücher werden jede Woche im Publishers' Circular and Booksellers' Record (gegründet 1837) gesucht und angeboten.

Abonnenten haben das Recht, jede Woche drei Werke gratis zu suchen (jeder Titel darf nicht mehr als 10 Worte enthalten) jede weitere Zeile kostet nur 25 Pfennig.

Abonnementspreis pro Jahr innerhalb des Weltpostvereins franko 13.50 Mark.

The Publishers' Circular and Booksellers' Record, die leitende buchhändlerische Wochenschrift Englands, empfiehlt sich zur Anzeige ausländischer Novitäten, die weiteste Verbreitung finden.

Probenummern und Inseratentarif sendet auf Verlangen gratis

The Manager, The Publishers' Circular,
St. Dunstan's House, Fetter Lane, London.



Durch Erhöhung der dritten Auflage und ein Jahr nach dem ersten Erscheinen wird jetzt ausgegeben das siebente und achte Tausend von dem Buche:

Zur Schärfung des Sprachgefühls

200 fehlerhafte Sätze
mit Verbesserungen und sprachlichen Bemerkungen,
geprüft von einem Ausschuss des
Allg. Deutschen Sprachvereins.

Mit einer einleitenden Abhandlung:
Was ist Sprachgefühl? Warum soll es geschärft werden?

Von Hermann Dunger.

In steifem Umschlag, Ladenpreis 1 M. 60 Pf., Buchhändlerpreis 1 M. 20 Pf., gegen bar 1 M. 5 Pf. und 11/10 Stück.

Alle, die deutsch zu schreiben haben, Schriftsteller, Gelehrte, Beamte, Kaufleute usw. finden in dieser Schrift ein ebenso bequemes wie zuverlässiges Hilfsmittel, ihr Sprachgefühl zu schärfen und sich über zweifelhafte sprachliche Fragen Rat zu erholen. Besonders wichtig ist das Buch für die Lehrer des Deutschen, die es sowohl bei ihren Fehlerverbesserungen als bei dem Unterricht in der Klasse zweckmäßig verwenden können.

Nachdem nun wieder genügender Vorrat vorhanden ist, stellen wir das Buch aufs neue in Rechnung und bedingungsweise zur Verfügung.

Verlag des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins
F. Berggold in Berlin.